Kosmetik für den Boliden

Beim Kauf eines Gebrauchtwagens zählt der erste optische Eindruck. Eine professionelle Aufbereitung mit hochwertigen Reinigungs- und Pflegemitteln verringert die Standzeiten und der Händler erzielt im Verkauf einen deutlich besseren Preis.

Mit der Qualitätsmarke Maxolen hat sich die Schweizer Max Lehner AG seit mehr als 50 Jahren auf Reinigungs- und Pflegechemie für die Fahrzeugaufbereitung spezialisiert. Michael Leitner, seit fünf Jahren Inhaber und Geschäftsführer der m. pfanner GmbH in Salzburg, ist dafür verantwortlich, dass bislang in Österreich rund 1.000 Autohäuser, Kfz-Werkstätten, Lackierbetriebe und Waschstraßen gebrauchte Kraftfahrzeuge mit den hochwertigen Produkten reinigen und pflegen.



Michael Leitner, Inhaber und Geschäftsführer von m. pfanner: „Bei der Aufbereitung sollte man auf geprüfte Qualität setzen."

Professionelle Aufbereitung bringt mehr Ertrag. Gerade heute, wo die Autohäuser unter Verkaufsdruck stehen, kommt man an einer professionellen Gebrauchtwagenaufbereitung nicht vorbei. Umfragen in der Kfz-Branche ergaben, dass ein technisch intakter Wagen durch eine zusätzlich perfekte Aufbereitung wesentlich bessere Preise erzielt. Denn stumpfer Lack, kleine Kratzer, Flugrost oder lästige Gerüche und fleckige Ledersitze lassen bei der Probefahrt beim potenziellen Käufer kein Wohlgefühl aufkommen.

„Ein gepflegtes Gebrauchtfahrzeug bringt selbst knapp 20 Jahre als Chef der Gebrauchtwagenmarke „Weltauto" Kunde von Maxolen war. Der Aufwand für eine professionelle Aufbereitung lohnt sich auf jeden Fall, denn der gebrauchte Bolide erstrahlt wie neu in frischem Glanz, womit sich die Verkaufschancen deutlich erhöhen und auch die leidige Preisdrückerei besser abgefedert werden kann. „Wichtig ist, dass die Standzeit möglichst weit unter 90 Tagen bleibt, denn danach geht´s in die Verlustzone", klärt Leitner auf.

Sicherheit und Qualität an erster Stelle. „Wir definieren uns nicht über den Preis, sondern über die Sicherheit und die Qualität unserer Produkte, was wir auch mit allen wichtigen Prüfdokumenten belegen können", sagt Michael Leitner. Und weiter: „Unsere Konzentrate werden nur mit Wasser gemischt, sind absolut unbedenklich und biologisch abbaubar. Die Leute, die damit arbeiten, brauchen keine Schutzkleidung oder Masken, es gibt nichts Scharfes und keinen penetranten Geruch. Manche Marktbegleiter nehmen diese Sicherheit allerdings nicht so ernst, wir investieren dafür viel Geld."

Einfaches System spart Zeit und Geld. Für den Prozess der Aufbereitung hat man ein effektives aber einfaches System entwickelt, das dem „Kosmetiker" anhand einer Schautafel genau die einzelnen Arbeitsschritte vorgibt: Gereinigt und gepflegt wird von außen nach innen und von oben nach unten. Nach einer intensiven Nassbehandlung außen sowie einer Innenreinigung, wo vor allem die Sitze gepflegt und eventuelle unangenehme Gerüche neutralisiert werden, folgt zum Schluss die Lackpolitur mit perfekter Tiefenglanzwirkung.

Was kostet nun so eine professionelle Aufbereitung? „Unsere Produkte sind sehr sparsam in der Anwendung, da reden wir von zehn bis zwölf Euro pro Fahrzeug für die Lackaufbereitung. Und unsere aufeinander abgestimmten Produkte sowie die durchdachte Arbeitsanleitung unterstützen den Aufbereiter, dass seine Kosten für die händische Arbeit überschaubar bleiben." Vier bis fünf Stunden für die gesamte Aufbereitung eines Gebrauchtwagens müsse man schon einkalkulieren, so Leitner.



Jürgen Orosz, Standortleiter bei Car Lovers Linz, ist von den Maxolen-Produkten begeistert: „Wir erzielen damit beste Ergebnisse und schaffen einen schnellen Durchlauf der Fahrzeuge."

Einer der größten Kunden ist Car Lovers, Betreiber von Waschstraßen mit derzeit drei Standorten in Graz, Klagenfurt und 0ASCHING. INZ ACHEINERINTENSIVEN3CHULung jedes Mitarbeiters nutzen die „Autokosmetiker" seit einigen Monaten das volle Reinigungs- und Aufbereitungssortiment von Maxolen. Jürgen Orosz, Standortleiter im oberösterreichischen Pasching bei Car Lovers Linz: „Mit diesen Reinigung- und Pflegemitteln erzielen wir beste Ergebnisse und schaffen einen schnellen Durchlauf der Fahrzeuge." gw ◆



Das mehrteilige „Polish-System" entfernt schnell und problemlos Kratzer und starke Gebrauchsspuren und verleiht dem Lack wieder einen lang anhaltenden, perfekten Tiefen-